

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Oberhavel](#)
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)
 Telefon [+49 3301601-3500](#)
 Fax [+49 3301601-3519](#)
 E-Mail vergabestelle@oberhavel.de
 Internet <https://www.oberhavel.de>
 Kontaktstelle [Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [Ö010.25](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Mehrere Standorte im Kreisgebiet des Landkreises Oberhavel](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[vgl. Anlage 1 zum Rahmenvertrag - Objektliste.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ziel dieser öffentlichen Ausschreibung ist der Abschluss von Rahmenverträgen mit bis zu drei (3) Rahmenvertragspartnern über Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten in den landkreiseigenen Liegenschaften (Schulen, Gymnasien, Oberstufenzentren, Sporthallen und Wohnheime) für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten. Die Rahmenbedingungen für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen sind im beiliegenden Rahmenvertrag geregelt.

Die Liegenschaften des Landkreises Oberhavel, in denen die Arbeiten auszuführen sind, befinden sich in Oranienburg, Zehdenick, Hennigsdorf, Hohen Neuendorf, Velten, Gransee, Birkenwerder, Löwenberg und Mühlenbeck.

Da das Auftragsvolumen für Abrufe von Leistungen aus den Rahmenverträgen mangels genauer Vorhersehbarkeit des Instandhaltungsbedarfs der Liegenschaften nicht feststeht, wurde für die Wertung der Angebote ein Musterauftrag gebildet. Anhand des Gesamtpreises des Musterauftrags wird nach formaler Prüfung, Prüfung der Eignung, rechnerischer und technischer Prüfung das wirtschaftlichste Angebot sowie die nachfolgenden Platzierungen der bis zu drei (3) Rahmenvertragspartner ermittelt. Ausschlaggebend für die Wertung ist der niedrigste Gesamtpreis des Musterauftrags.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [14.04.2025](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [13.04.2029](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HDFY/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 26.02.2025 um 08:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 04.04.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HDFY>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 26.02.2025 um 08:00 Uhr
- Ort
- [Keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet \(§ 14 Abs. 1 VOB/A\)](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Öffnung ohne Teilnahme vom Bieter und deren Bevollmächtigten](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [entfällt](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [- es gilt § 16 VOB/B](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,](#)
- [- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,](#)

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen des Auftraggebers Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

w) Beurteilung der Eignung

Mittels Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):

Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

2. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

3. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):

Der Auftraggeber fordert mindestens 3 (drei) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistungen, die nach dem 01.01.2020 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind. Die Referenz muss dabei mindestens folgende Anforderungen erfüllen, damit diese als vergleichbar gilt: Vergleichbar sind Bodenbelagsarbeiten mit einem Auftragswert in Höhe von mindestens 40.000,00 EUR/ netto je Referenz.

4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)

Auf gesondertes Verlangen ist zur Bestätigung dieser Erklärung vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

8. Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeiner Hinweis:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung auch mittels Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen e.V. oder im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. (ULV-Brandenburg) nachzuweisen. Dabei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in eines der Verzeichnisse nicht immer ausreichend ist. Es ist sicherzustellen, dass die o.g. geforderten Angaben (siehe Nr. 1 bis 8) auch durch das PQ erfüllt werden. Ist dies nicht der Fall, reicht allein die bloße Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis NICHT zum Nachweis der Eignung aus.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name - entfällt -
Straße
Plz, Ort - entfällt -
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Sonstiges

1. Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

2. Die Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu prüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen.

3. Fragen sind schnellstmöglich, jedoch spätestens bis 19.02.2025 zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fragen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann. Es wird darum gebeten bei mehreren Fragen eines Bieters, diese gesammelt über den Vergabemarktplatz einzureichen.

4. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen, die über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingereicht werden.

5. Reichen Sie keine schriftlichen Angebotsunterlagen ein. Die Angebotsabgabe per E-Mail bzw. über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes ist ebenfalls unzulässig. Schriftlich, per E-Mail oder über den Kommunikationsbereich eingereichte Angebotsunterlagen werden von der Angebotsauswertung ausgeschlossen!

6. Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:
Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschläge.

7. Hinweis zu bieter eigenen AGB: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB5HDFY